

## **ZBB 2004, 321**

**BGB §§ 675, 670; HGB §§ 383, 384**

**Keine Nachfragepflicht einer Direktbank bei Erteilung von zwei inhaltsgleichen Wertpapieraufträgen über Internet an einem Tag**

OLG Nürnberg, Urt. v. 24.09.2003 – 12 U 2572/02 (rechtskräftig), EWiR 2004, 593 (Balzer)

**Leitsätze:**

**1. Eine Direktbank ist grundsätzlich verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Vorkehrungen zu treffen, die sicherstellen, dass über Internet erteilte unplausible und offensichtlich irrtümliche Wertpapieraufträge als solche erkannt werden. Die zeitnahe Erteilung von inhaltsgleichen Kaufaufträgen deutet nicht ohne weiteres auf einen Irrtum des Kunden hin.**

**2. Eine Direktbank ist nicht verpflichtet, Wertpapierkaufaufträge mangels ausreichenden Guthabens auf dem Geldkonto des Kunden zurückzuweisen.**